

Vorlage für die Sitzung
Bau- und
Umweltausschuss

Sitzungsvorlage
BUA/143/2019

Az.:
023.221

Datum der Sitzung
16.07.2019

Öffentlichkeitsstatus
öffentlich

Beschlussart
Entscheidung



Ortsbesichtigung des Bau- und Umweltausschusses am 16.07.2019

Wie in den vorangegangenen Jahren soll auch in diesem Jahr, im Rahmen der letzten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vor den Sommerferien am 16.07.2019, eine Ortsbesichtigung des Gremiums stattfinden. Auf dem Besichtigungsprogramm stehen dabei sowohl abgeschlossene Maßnahmen, als auch geplante Projekte, die in den nächsten Monaten in Angriff genommen werden sollen. Die Besichtigungstour endet am forstlichen Bauhof im Gemeindewald in Steinach mit einem gemeinsamen Vesper. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Stationen:

1. Besichtigung des neuen Unternehmenssitzes der Firma Sauter + Held GmbH im Gewerbegebiet Erlenhof II. Abschnitt (ca. 14.30 Uhr)

Die Firma Sauter + Held GmbH hat im vergangenen Jahr ihren Unternehmenssitz von Backnang nach Berglen verlegt und ihre neue Firmenzentrale in der Daimlerstraße 8 im Gewerbegebiet Erlenhof II. Bauabschnitt bezogen. Das Gesamtprojekt ist zwischenzeitlich nun mit der Umsetzung der sehr anspruchsvollen Außenanlagen vollständig abgeschlossen.

Die Geschäftsführer bzw. der Prokurist des Unternehmens werden bei der Besichtigung anwesend sein.

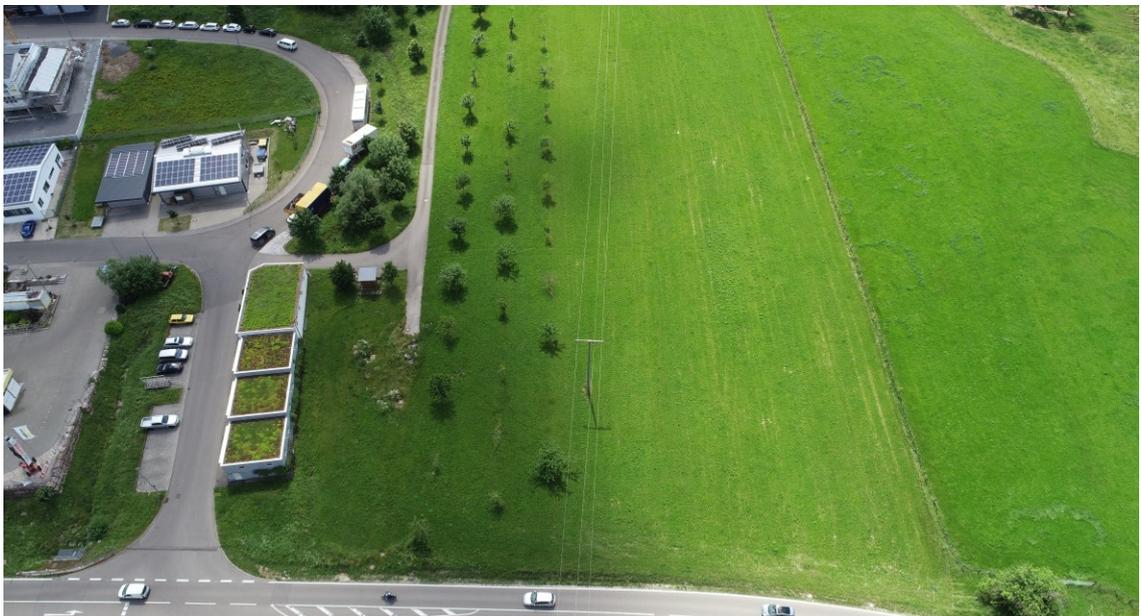
Der Bau- und Umweltausschuss soll sich einen Eindruck von dem baulich sehr gut gelungenen neuen Unternehmenssitz der Firma Sauter + Held GmbH verschaffen.

2. Neues Bauhofgelände im Gewerbegebiet Erlenhof II. Bauabschnitt (ca. 15.15 Uhr)

Nach einer Machbarkeitsstudie der Architekten Partnerschaft ARP aus Stuttgart, die dem Bau- und Umweltausschuss in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 17.04.2018 vorgestellt wurde, eignen sich die nordwestlich des Gewerbegebiets Erlenhof II. Bauabschnitt angrenzenden Flächen auf Gemarkung Reichenbach, Flur Spechtshof, für den geplanten Neubau des Gemeindebauhofs mit Wasserwerk. Neben den kommunalen Grundstücken Flst.Nr. 740/3 und 740/48 werden allerdings noch Teilflächen der

angrenzenden im Privatbesitz befindlichen Landwirtschaftsflächen Flst.Nr. 172 und 174/1 benötigt. Der Gemeinderat hat die Verwaltung am 21.05.2019 mit dem Ankauf der betreffenden Teilflächen ermächtigt. Nachdem mit den Eigentümern Einigkeit hinsichtlich der Verkaufsmodalitäten besteht, soll der Kaufvertrag nun sehr zeitnah beurkundet werden und die weitere Vorgehensweise voraussichtlich in Sitzung des Gemeinderates am 24.09.2019 vom Gremium beraten und beschlossen werden.

Der Bau- und Umweltausschuss besichtigt die vorgesehene Baufläche für den neuen Gemeindebauhof mit Wasserwerk am Gewerbegebiet Erlenhof II. Bauabschnitt südlich der L1140.



Geplantes Bauhofgelände am Gewerbegebiet Erlenhof II. BA / südlich der L1140 (Luftbild vom 17.06.2019)

3. Friedhof in Hößlinswart (ca. 15.45 Uhr)

Nachdem seit 2018 alle Friedhöfe der Gemeinde Berglen über eine Urnenstelenanlage verfügen, wurde die im Jahr 2014 errichtete Urnenstelenanlage auf dem Friedhof in Hößlinswart dieses Jahr um weitere elf Kammern erweitert. Auf dem Friedhof in Hößlinswart soll die erweiterte Urnenstelenanlage besichtigt werden.

Der Bau- und Umweltausschuss macht sich vor Ort ein Bild von der Erweiterung der Urnenstelenanlage.

4. Erschließung des Baugebiets „Unterer Hohenrain“ in Hößlinswart **(ca. 16.00 Uhr)**

Das Bebauungsplanverfahren für das Neubaugebiet „Unterer Hohenrain“ in Hößlinswart ist abgeschlossen und der Bauleitplan seit 06.06.2019 rechtsverbindlich. Aktuell wird die Ausschreibung der Erschließungsarbeiten durchgeführt. Die Submission findet am 09.07.2019 statt, sodass die Vergabeentscheidung durch den Gemeinderat noch vor der Sommerpause in der öffentlichen Sitzung am 23.07.2019 gefasst werden kann. Mit der Ausführung der Erschließungsarbeiten soll Anfang September 2019 begonnen werden. Die Gesamtfertigstellung ist für Ende August 2020 geplant.

Der Verkauf der einzelnen Bauplätze kann nach Abschluss der Katastervermessung sowie der Definition der Vergabekriterien und der Festlegung der Kaufpreise, voraussichtlich im Herbst 2019, durchgeführt werden. Die Verwaltung wird dem Gemeinderat nach der Sommerpause hierzu eine entsprechende Beschlussvorlage zur Beratung und Entscheidung vorlegen.

Der Bau- und Umweltausschuss macht sich vor Ort ein Bild von den künftigen Bauflächen.



Bauflächen im Baugebiet „Unterer Hohenrain“ östlich der Widderstraße (Luftbild vom 17.06.2019)

5. **Ortsdurchfahrt in Kottweil (ca. 16.30 Uhr)**

Die Ortsdurchfahrt von Kottweil (Herbst- und Maienstraße) ist sowohl in Bezug auf ihren baulichen, als auch entwässerungstechnischen Zustand aus Sicht der Verwaltung sanierungsbedürftig. Die Verwaltung beabsichtigt vor diesem Hintergrund das Ingenieurbüro Riker und Rebmann aus Murrhardt mit einer Bestandserhebung und einer ersten Vorplanung zu beauftragen, da im Rahmen der Straßenbaumaßnahme mit größter Wahrscheinlichkeit auch eine Sanierung der Kanalisation und der Wasserleitungen erforderlich sein wird. Zudem muss für einen späteren glasfaserbasierten Bereitbandausbau eine Leerrohrinfrastruktur aufgebaut werden. Für die weitergehende Entwurfsplanung sollten im kommenden Jahr vom Gemeinderat entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt werden. Die bauliche Umsetzung ist, vorbehaltlich des Beschlusses des Gemeinderats, im Anschluss an die umfangreichen Tief- und Straßenbaumaßnahmen in Bretzenacker geplant (Jahre 2022 / 2023).

Der Bau- und Umweltausschuss verschafft sich einen Eindruck vom aktuellen Zustand der Ortsdurchfahrt in Kottweil und ermächtigt die Verwaltung mit der Beauftragung des Ingenieurbüros Riker und Rebmann.

6. **Umbau der Bushaltestelle und Sanierung der Rundstahlstützen des Bürgerhauses in Rettersburg (ca. 17.00 Uhr)**

Die Bushaltestelle in Rettersburg soll so umgebaut werden, dass ein barrierefreier Zugang sowie ein entsprechender Ein- und Ausstieg in den Bus möglich sind. Die wesentlichste Voraussetzung hierfür ist die Herstellung einer erhöhten, geradlinigen Busbordsteinkante, die vom Bus mit geringem Abstand angefahren werden kann. In Fahrtrichtung Öschelbronn kann die vorhandene Bushaltebucht an der Kelterstraße entlang der Westseite des Bürgerhauses für den Umbau verwendet werden. In Fahrtrichtung Oppelsbohm muss die derzeitige Haltestelle von der Ostseite zur Südseite des Bürgerhauses auf die Buchenbachstraße verlegt werden. Dadurch bleibt der ebenerdige, absatzfreie Zugang zum Bürgerhaus erhalten. Während der Bushaltezeit bleibt eine Restfahrbahnbreite auf der Buchenbachstraße von ca. 2,50 m erhalten. Die vom Bauamt geschätzten Baukosten betragen ca. 25.000 EUR.

Im Zuge der erforderlichen Pflasterarbeiten sollen auch die Korrosionsschäden im Sockelbereich der Rundstahlstützen entlang des Bürgerhauses saniert werden.

Der Bau- und Umweltausschuss macht sich vor Ort ein Bild von der Omnibus-
haltestelle sowie von den korrodierten Rundstahlstützen des Bürgerhauses und
ermächtigt die Verwaltung mit der Umsetzung der Bau- und Sanierungsmaß-
nahmen sowie der entsprechenden Firmenbeauftragung.



Lageplan der Bushaltestelle in Rettersburg (Ist- und Planungsstand)

7. **Baugebiet „Hanfäcker“, Kreisverkehr und Ausbau der Kreisstraße 1915 in Rettersburg (ca. 17.30 Uhr)**

Die Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Hanfäcker“ und der Bau des Kreisverkehrs am Gebietseingang sind nach rd. 13-monatiger Bauzeit abgeschlossen. Die Arbeiten zum Ausbau der Außenstrecke der Kreisstraße 1915 zwischen dem Kreisverkehr und dem Ortsteil Öschelbronn wurden Anfang Juni von der Firma Klöpfer aus Winnenden begonnen und sollen nach Auskunft des Landkreises voraussichtlich bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Der Bau- und Umweltausschuss macht sich ein Bild vom neuen Baugebiet und dem Kreisverkehrsplatz sowie dem aktuell stattfindenden Ausbau der K 1915.



Baugebiet „Hanfäcker“ mit neuem Kreisverkehr und veränderter K1915-Zuführung (Luftbild vom 17.06.2019)

8. **Ortsdurchfahrt L1120 und Spielplatz im Baugebiet „Stöckenhäule“ im Stöckenhof (ca. 18.00 Uhr)**

Der Ausbau der Ortsdurchfahrt der Landesstraße 1120 (Enzianstraße und Edelweißstraße) in Stöckenhof ist seit Ende Mai 2019 abgeschlossen. Neben der Herstellung einer geschwindigkeitsdämpfenden Fahrbahnverschwengung in und aus Fahrtrichtung Rudersberg sowie einer Querungshilfe auf Höhe der Gaststätte wurden von der Gemeinde auch neue Gehwege für Fußgänger angelegt. Ferner konnte die im Bebauungsplan „Stöckenhäule“ festgesetzte Gehwegverbindung von der Enzianstraße zum Holunderweg in diesem Zusammenhang ebenfalls verwirklicht werden.

Im Neubaugebiet ist das Bauhofteam derzeit noch mit der Umsetzung des von den Blank Landschaftsarchitekten aus Stuttgart konzipierten Kinderspielplatzes an der Dahlienstraße befasst. Die Arbeiten sind aufgrund von Lieferproblemen des Herstellers der Rutsche zeitlich leider etwas in Verzug geraten. Die Gesamtfertigstellung soll dennoch bis spätestens Ende Juli 2019 erfolgen. Im Anschluss wird der Wertstoffcontainerstellplatz am Friedhof in Öschelbronn vom Bauhof angelegt. Der provisorische Containerstandort auf den Pkw-Stellplätzen im Baugebiet „Stöckenhäule“ kann in diesem Zusammenhang aufgelöst werden.

Das Gremium besichtigt die fertiggestellte Ortsdurchfahrt der L1120 und die Baustelle des Kinderspielplatzes im Baugebiet „Stöckenhäule“ in Stöckenhof.

9. Umgestaltung der Außenanlagen der Nachbarschaftsschule in Oppelsbohm (ca. 18.30 Uhr)

Im Rahmen der 72- Stunden-Aktion „Uns schickt der Himmel“, einer deutschlandweiten Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend, konnte auch in Berglen von den rd. 60 Teilnehmern ein Projekt an der Nachbarschaftsschule umgesetzt werden. Nördlich des Schulgebäudes wurde von den Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen ein Barfußpfad angelegt sowie ein Spielhaus mit Kletterstange und Rutsche aufgestellt. Ferner sind zwei Liegeelemente errichtet worden.

Der Bau- und Umweltausschuss besichtigt die neuen Spielanlagen an der Nachbarschaftsschule.

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

Der Bau- und Umweltausschuss fasst die entsprechenden Beschlüsse.

Verteiler:

1 x Bauamt
1 x Bauhof
1 x Friedhofsamt